

Aus Canadischen Provinzen

Saskatchewan

Vibank, Sask.

Frau Helena Weisgerber geboren. Am Samstag, den 21. März...

Melville, Sask.

Am 13. März

Am 13. März wurde Herr Philipp Groß begraben. Er war...

For Valley, Sask.

Ein gräßlicher Unfall ereignete sich am 5. März...

Rhein, Sask.

Im Monat März wurden in der G. Luther...



Hon. J. V. Kennedy

Landwirtschaftsminister der Provinz Ontario...

Lucky Cafe, Sask.

Beim Courier! Nachdem wir bisher einen aufmerksamen...

Ansiedlung von Lutheranern

Unter diesem Titel ist schon oft in dieser Zeitung...

Aus Alberta

Walsh, Alta.

Werte Redaktion! Bis Ende Februar hatten wir hier im südlichen Alberta...

Taghum, B.C.

Beizuden uns schon 3 Jahre hier in British Columbia...

British Columbia

Kelowna, B. C.

Wir haben jetzt schönes Wetter schon seit Weihnachten...

Keine Einigung über europ. Zollkonvention

Genf. — Das Vierzehntausend-Komitee des Völkerbundes...

Allen Courrielern

aus Reminis, daß ich wieder sehr schöne Wandlender habe...

Novo Scotia

Leuchtturmwärter in bitterer Not Halifax, N.S. — Leuchtturmwärter John Langville...

Bekanntmachung! Dr. W. H. PELLEY prakt. Arzt und Chirurg.

„SASKATCHEWAN WINTER FAIR“ und Pferdeschau Regina (Stadium), 24. bis 27. März 1931.

Juridische Korrespondenz

Infolge zu starken Stoffandrängen mußten verschiedene Korrespondenzen...

Allen Courrielern

aus Reminis, daß ich wieder sehr schöne Wandlender habe...

Allen Courrielern

aus Reminis, daß ich wieder sehr schöne Wandlender habe...

Allen Courrielern

aus Reminis, daß ich wieder sehr schöne Wandlender habe...

Canada - Dienst Des Norddeutschen Lloyd von Bremen nach Halifax mit den beliebten Rabbin-Dampfern...

Taghum, B.C. Beizuden uns schon 3 Jahre hier in British Columbia...

Keine Einigung über europ. Zollkonvention Genf. — Das Vierzehntausend-Komitee...

Novo Scotia Leuchtturmwärter in bitterer Not Halifax, N.S. — Leuchtturmwärter John Langville...

the FORD HOTELS TORONTO MONTREAL ERIE PENN. featuring economy

KANADA-DIENST

VON HAMBURG NACH HALIFAX

Regelmäßige Abfahrten mit den größten deutschen Motorschiffen ST. LOUIS und MILWAUKEE und dem beliebten Dampfer CLEVELAND.

VORAUSBEZAHLTE FAHRKARTEN
gewährleisten prompte Beförderung.

SCHNELLDIENST ZWISCHEN NEW YORK UND HAMBURG

Abfahrten jeden Mittwoch Mitternacht.
Hapag-Geldüberweisungen: Schnell, billig und sicher.
Auskunft bei Lokal-Agenten oder



Weltreise und Auswanderung

Eine Warnung der Auswanderungs-Beratungsstelle in Berlin

Rückführender Artikel dürfte für weite Kreise von Interesse sein, besonders auch für jene, die selbst noch nicht lange den Boden ihres Heimatlandes verlassen haben. Sämtlich wird von Ausgewanderten behauptet, sie seien einer übertrieben lebhaften beruflichen Prospektanda zum Opfer gefallen. Das trifft in verschiedenen Fällen zu, obwohl es in Deutschland, Österreich und anderen europäischen Ländern ganz vorzüglich informierte Beratungsstellen gibt, die ziemlich genaue Auskünfte über jedes Land der Erde erteilen können. Einen solchen zusammenfassenden Überblick über die Auswanderungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit der Weltreise bietet die nachstehende „Warnung“ der Auswanderungs-Beratungsstelle in Berlin:

Auswanderer! Noch immer verlassen sie zu Tausenden fährlich unter Wasser und in der Fremde eine neue Existenz zu finden. Meist ist es bittere wirtschaftliche Not, die sie zu diesem Entschlusse drängt, und der Wunsch, aus dieser Not endlich herauszufinden in ein ruhiges, friedliches Leben. Und doch — die Gefahr derer, die fährlich, was sie finden, ist heute kleiner denn je. Deshalb sollte sich jeder, der auswandern will, zuvor die verantwortungsvolle Frage aufwerfen, ob es nicht vielleicht besser ist, doch im Lande zu bleiben und den Kampf um die Existenz auf deutscher Scholle fortzusetzen, als — meist mit sehr ungewissen Aussichten und Hoffnungen — allzu optimistisch in die Ferne zu schweifen.

Wir besitzen in Deutschland wie in den meisten Ländern Auswanderungsfreiheit, das heißt, jeder Beruf, einen deutschen Staatsbürger im Lande festhalten zu wollen, wird von einem Eingriff in seine Freiheit und seine persönlichen Rechte befreit. Niemand kann also den auswandern will, daran hindern. Man kann ihm nur abraten, und da ist es bedauerlich, daß die wenigsten der Auswanderer die Beratungsstellen für das Auswanderungswesen in Anspruch nehmen, um sich zuvor über die Verhältnisse in den einzelnen Ländern zu informieren.

Der Vorstand der gemeinnützigen Auswanderungs-Beratungsstelle in Berlin hat die Ansicht geäußert, daß noch nie seit dem langjährigen Bestehen der Beratungsstelle die Aussichten für Auswanderer nach allen Ländern so schlecht gewesen seien, wie heute.

„Mit ruhigem Gewissen könnte man zur Zeit

überhaupt kein Land empfehlen.

Nicht nur in Deutschland, sondern auch in fast allen übrigen Ländern, haben sich wirtschaftlich die Nachteile des Krieges ungünstig ausgewirkt. Die Arbeitslosigkeit macht heute der ganzen Welt zu schaffen. Amerika, das bisher zwei Drittel aller Auswanderer deutscher Nation aufgenommen habe, trägt sich mit dem Gedanken, die deutsche Einwanderung noch härter als bisher abzuwehren. Für Kanada — nach den Ver. Staaten dem zweitgrößten Auswanderungsland — ist die Einwanderung geblieben. Nur besonders Begünstigte werden noch hereingelassen. Brasilien steht zur Zeit unter der Kräfte des Staates, außerdem wollen dort Auswanderer mit den Plantagenbetreibern schlechte Erfahrungen gemacht haben. In Argentinien hat die Zünder der letzten Jahre ebenfalls sehr ungünstig auf die Wirtschaftslage eingewirkt. In Chile, Peru, Mexiko usw. ist es nicht viel anders, abgesehen davon, daß die politischen Unruhen nicht zur Befestigung des Arbeitsmarktes beitragen. Äthien, Afrika und Australien kommen heute ebenfalls als Auswanderungsgebiete kaum noch in Frage, abgesehen davon, daß schon eine Reise dorthin sehr viel Geld kostet. Besonders zu warnen ist Kleinwälder betrifft, so machen sich dieselben sehr klar, daß es ein Unterbleib ist, ob man sich im Grenzgebiet einige Parzellen kauft oder ob man in Afrika „anrichtet“. Unter 5000 bis 15000 Dollar hat eine Farm kein einen Wert. Eine Farm von 5000 Dollar aber kostet schon 3000 Pfund Sterling und das Mindestkapital für Afrika beträgt etwa 30.000 bis 40.000 Mark.

Was die einzelnen Berufe betrifft, so äußert sich die Auswanderungsstelle folgendermaßen: Für akademische Berufe ist das Auswandern heute so gut wie hoffnungslos. Ebenso sind auch die Aussichten für kaufmännische Angestellte sehr mäßig geworden. Deutsche Landwirte werden überhaupt nicht mehr gefragt, höchstens Handwerker, wenn sie Spezialisten auf irgend einem Gebiete sind. Für den Landarbeiter ist heute ein Wettbewerb mit den einheimischen oder den anspruchsvollen Südländern (Italienern, Portugiesen, Spaniern usw.) so gut wie ausgeschlossen, abgesehen davon, daß dieselben meist die fremdländischen

Sprachen beherrichen und schon dadurch im Vorteil sind. Außerdem nimmt ab und zu einmal ein paar Weiser oder Ingenieure, in der letzten Zeit allerdings auch zu so schlechten Bedingungen, daß nur geraten werden kann, sich zuvor die Verträge eingehend durchzusehen. In Holland hat das weibliche Dienstpersonal deutscher Herkunft angenommen (nach einer Schätzung sollen in den Niederlanden etwa 100.000 deutsche Dienstmädchen tätig sein), aber allgemein ist die Lage sehr schlecht.

Das Traurige ist, daß sich die Mehrzahl der Auswanderer gar nicht über die abgeschlossenen Verträge im Klaren ist. Die Lebensunterhalt-Zuschüssen werden selten beachtet. Sie betragen beispielsweise für einen ledigen Mann in Brasilien von 700 Pesos an aufwärts, das sind 350 Mark den Monat. So läßt sich ein Auswanderer bei einem Betrage von 500 Pesos gar zu leicht irreführen. Er denkt wunder, welche Reichtümer er sparen kann, und in Bestürzung sieht er schlechter als zuvor. In Ausland ist alles drei mal so teuer wie in Deutschland und in anderen Ländern muß man erst „von der Pike an“ anfangen, wenn man einmal Aussicht haben will, etwas zu verdienen.

Eine große Anzahl von Auswanderungslügnern, die die Beratungsstellen aufsuchen, wissen überhaupt noch nicht, wohin sie wollen.

Sie wollen fort aus dem Lande, sie haben es satt, ganz gleich wohin, sie träumen es sich wo anders schöner. Rücksichtslos geben sie oft ihre ganze Familie auf, unendlich viele haben Frau und Kinder im Stich gelassen und können sie heute nicht nachkommen lassen. Ganz hoffnungslos liegen natürlich die Fälle, wo die Liebe mitspricht. Deutsche Frauen, die nach dem Orient oder gar nach Mexiko heiraten wollten, sind keine Seltenheit. Sie machen sich fast nie klar, wie peinlich derartige Ehen für Europäerinnen sind. Da werden oft Rechtsanwältinnen in Anspruch genommen oder der betreffende Konsul per Flugpost gebeten, an der Grenze nodinalis auf die Betroffenen einzuwirken — fast immer ohne Erfolg. Wenn dann einmal die Heirat kommt, ist es zu spät. Selbstverständlich gibt es auch unter den Auswanderern eine ganze Anzahl, die wirtschaftlich dem Wanderungstrieb unterliegen. Sie wandern immer wieder aus und so hat auch jede Auswanderungsberatungsstelle eine gewisse „Stammfundschaft“, die alle zwei bis drei Jahre einmal aus der Fremde von sich hören läßt und sich nach neuen Auswanderungsmöglichkeiten erkundigt. So schrieb in kurzen Absätzen einer dieser Kunden erst aus Kanada, dann von den Karolinen — jetzt will er die Salomon-Inseln ansteuern. Immer gab man ihm schlechte Auskünfte, er wandert trotzdem weiter und teilt nur alle zwei Jahre mit

daß es mit den Auskünften wirklich geimmet habe.

Man behauptet, daß durch die Auswanderung die Zahl der Arbeitslosen in Deutschland verringert wurde, und hat sogar die Forderung aufgestellt, daß das Reich eine härtere Auswanderungspolitik betreiben soll, in der Art, daß man den Auswandernden Mittel zur Verfügung stellen sollte. Das wäre natürlich nur doppelter Schaden. Ein Land, das seine Kolonien hat, kann auch keine Auswanderungspolitik treiben, denn es kann keine Migrationspolitik durchführen, daß die Auswandernden ordnungsgemäß in den anderen Ländern untergebracht werden. Ein Land wie Deutschland kann höchstens eine Politik betreiben, die Einwanderung von Nichtdeutschen nach Möglichkeit einzudämmen und so die Beschäftigung von Ausländern in deutschen Betrieben zugunsten der deutschen Arbeitnehmer herabzusetzen.

Die Auswanderungsstellen waren vor allem auch vor zweifelhaften Agenten und Schwindelfirmen, die in Anleihen usw. den Siedlern das Geld aus der Tasche ziehen. Nur zu begründet sind die Klagen der Auswanderer, daß sie oft in öden, unfruchtbaren und ungesunden Gegenden angesiedelt wurden, nachdem man ihnen ein Paradies versprochen hatte.

Deutscher Erfindergeist

Patent — Deutscher Erfindergeist hat sich im vergangenen Jahre eingehend mit dem Regenschirm-Problem beschäftigt. Patente wurden erwirkt für einen Regenschirm, der durch zur Ausdehnung ein kleines Fenster trägt. Ferner patentiert wurde ein Regenschirm, der innen ein elektrisches Licht enthält, und ein anderer Regenschirm, versehen mit einer Rinne zum Auffangen des Wassers. Unter den ausgetesteten Patenten waren ein Stock mit einer Radio-Antenne oberhalb und ein elektrisch erleuchtetes Handtäschchen für Gebrauch im Theater.

Die Schmiedler sind den Sonnenblumen ähnlich, sie wenden sich stets der Sonne zu, wagen aber in der Erde und suchen Vorteil und Gewinn.

Bürger von Regina!

Die Süd-Saskatchewan Gas Gesellschaft (Southern Saskatchewan Gas Company), die in Canada finanziert wird, hat noch immer einen Vorschlag auf dem Tisch des Stadtamtes liegen.

Diese Firma bietet unter anderen günst. Bedingungen folgende an:

1. Fertigstellung des ganzen Verteilungssystems in der Stadt und des Systems der Transmissions-Röhrenlinie — eigentlich des ganzen Projektes — zum 31. Dezember 1951.
2. Der Gaspreis, der für das Beheizen von Wohnhäusern, d. h. den größten Teil des Verbrauchs, angeboten wird, beträgt 42 1/2 Cents für eintaufend (1000) Kubikfuß einschließlich einer Steuer von 6 Cents, welche an die canadische Regierung gezahlt wird und eine Einnahme darstellt, die in Canada zu Steuerermäßigungen verwendet werden kann. Dieser Preis ist 10 1/2 Cts. niedriger als die Durchschnittsrate der „Tri-Cities Utilities Limited“ für den gleichen Dienst. Nach Steuerabzug ist der Preis 16 1/2 Cents niedriger als das Options-Angebot der „Tri-Cities Utilities Limited“.
3. Die Southern Saskatchewan Gas Company willigt ein, die Verpflichtung einzugehen, daß diese Rate auf fünf (5) Jahre hinaus festgesetzt wird, soweit irgendwelches Vorgehen von ihrer Seite in Betracht kommt und durchaus jeden Versuch ihrerseits, die Raten zu erhöhen, zu verhindern.
4. Die Southern Saskatchewan Gas Company willigt ein, daß, wenn es vom Stadtrat gewünscht wird, alle Installationsarbeiten in der Stadt durch menschliche Arbeitskraft ausführen läßt.
5. Der Vorschlag der Southern Saskatchewan Gas Company ist ein festes Angebot (keine Option), hinter dem starke canadische Finanzkraft und ein nachgewiesenes Gasfeld steht, welches von den Sachverständigen der Stadt als ausreichend erklärt wird, um die Städte Regina und Moose Jaw auf zwanzig (20) bis dreißig (30) Jahre hinaus zu versorgen.
6. Die Southern Saskatchewan Gas Company willigt auch in eine Entwicklungs-Campagne ein, um örtliche Bestrebungen, Gas in Saskatchewan zu beschaffen, zu unterstützen.

Ihre Aufmerksamkeit wird auf die Tatsache gelenkt, daß irgendwelcher Vorschlag, wenn er gesund sein und finanziert werden soll, einen Gasvorrat hinter sich haben muß, welcher bekannt und nachgewiesen ist; andernfalls werden ihn reelle Banken nicht finanzieren.

Der Southern Saskatchewan Gas Company gehören 95% eines gepriiften Geländes auf dem Bowdoin-feld; der Beweis wurde dem Stadtrat angeboten.

SOUTHERN SASKATCHEWAN GAS CO.

Wenn Sie nie Schmerzen oder Pein haben
Wenn Ihr Blut reich und rein ist
Dann lesen Sie dies nicht!



Wir verschicken eine Flasche des berühmten Schmerzmittel Blackhawk's (Rattlesnake Oil) Indianer-Liniment.

Für die Behandlung und Linderung von Rheumatismus, Neuritis, Lahmer Rücken, heiße Gelenke, Taubheit, Zahnschmerzen, Neuralgie, müde und geschwollene Füße, Schmerzen, Pein, usw.

Wir geben auch eine Woche Behandlung des Blackhawk's Blut- und Körper-Tonik frei. Ein Laziermittel vollständig von Wurgen und Kräutern hergestellt, empfohlen für Reinigung und Aufbau des ganzen Systems. Es löst und entfernt allen Schleim und alte Leberreste des Magens und der Gedärme, gerichtet die Reime und Parasiten und entfernt die Ursachen der Magenbeschwerden, von Nieren-, Leber- und Blasenleiden, Hautkrankheit, Rheumatismus und unzählbaren anderen Leiden, die durch unfähige Organe und unreines Blut entstehen.

Um es möglich zu machen, daß Sie ein zufriedener Benutzer der Blackhawk's (Rattlesnake Oil) Indianer-Liniment werden, und den Nutzen davon erhalten wie ihn andere davon haben, machen wir Ihnen dies spezielle Angebot.
Blackhawk's (Rattlesnake Oil) Indianer-Liniment wird für \$1.00 per Flasche verkauft. Während unseres speziellen Angebots können Sie diese Anzeige aus und senden Sie dieselbe nebst \$1.00 an uns, dann senden wir Ihnen sofort zwei \$1.00 Flaschen samt einer einwöchentlichen Portion der Blackhawk's Blut- und Körper-Tonik, alle drei für nur \$1.00.

Volle Beschreibung in Deutsch bei jedem Paket.
Zufriedenheit zugesichert oder Geld zurück erstattet.

Blackhawk Indian Remedy Co.
1536 Dundas St. W. Dept. C. Toronto 3, Ont.

Mus Regina

„Tri-Cities Utilities“ über die Gasfrage

Stadt kann die Gasanlage nach 10 oder 20 Jahren übernehmen.

Da der Stadtrat Donnerstag, den 2. April, für die Abstimmung der Steuerzahler über das Gasprojekt feigelegt hat, erachtet es angebracht einige Worte hierüber zu sagen. Vor allem wird die Ausgabe von \$8,000,000 und \$9,000,000 für ein neues Industrie-Unternehmen das Geschäftsleben fördern und manchen Arbeitsmöglichkeiten verschaffen. Die Gesellschaft ist verpflichtet, wemöglich nur Reginaer Arbeiter und canadisches Material zu verwenden.

Gas ist ein guter Brennstoff, den jede canadische Stadt in der Größe von Regina hat. Die Zuleitung von Naturgas würde jedem die Möglichkeit geben, sein Haus bequem mit einem sauberen Brennstoff zu beheizen. Die Zufuhr von Gas durch eine viele Meilen lange Abfuhrleitung ist möglich; es gibt in den Ver. Staaten mehrere 800 Meilen lange Leitungen.

Die „Tri-Cities Utilities“ sind in der richtigen Weise finanziert. Herr Moore und seine Gesellschaft wollen ein Aktienkapital von \$3,000,000 aufbringen, das keine Aktien trägt, bis das Unternehmen profitabel wird, so daß von Anfang an keine weiteren Zusätze zu tragen sind. Unter den der Stadt vorgelegten Vorschlägen wurde derjenige der „Tri-Cities Utilities, Limited“ von den Sachverständigen der Stadt als der beste gewählt. Das Hebererkommen zwischen Gesellschaft und Stadt sieht weder ein ausschließliches Privileg noch ein Hebererkommen mit anderen vor. Nach 10 oder 20 Jahren kann die Stadt die ganze Anlage oder das Verteilungsnetz übernehmen.

Die Schätzungen sind angemessen. Wenn sie zu hoch sind, um mit der Arbeit fortzuführen zu können, muß die Gesellschaft sie erniedrigen, oder sie verliert das Geschäft. Soweit eine andere vertrauenswürdige Gesellschaft während der Dauer des Hebererkommens in der Stadt tätig sein kann, ist die Stadt wiederholend und in Belthamer treten.

Die Gasgesellschaft wird stark zu den nächsten Einwohnern und da der zur möglichen Ermöglichung der Steuern beitragen. Die Gründung des Hebererkommens in der Stadt durch Regimentskapitalien geschieht. Jeder Stadt nach Bürgerrecht wird durch die Staatskraft gewonnen, auch nur einen Cent ausgeben. Nur industriell Unternehmen wird Regina durch Verfertigung mit Gas ein günstigerer Platz als vorher.

Ev.-lutherische Gnadengemeinde, Regina.

Gottesdienstordnung:
26. März, um 8 Uhr abends
29. März, um 10 Uhr morgens
29. März, um 7.30 Uhr abends
3. April, um 10.30 Uhr morgens
5. April, um 10.30 Uhr morgens
Anmerkungen: Am Palmsonntag morgens findet die Prüfung und am Abend die Einsegnung der diesjährigen Konfirmanden statt.
Das heilige Abendmahl wird am Palmsonntag abends, Charfreitag u. Ostermorgens ausgesetzt. Anmeldung zum Sakrament wird erbeten am Tag und Abend zuvor. Der Predigt

gottesdienst am Charfreitag und Ostermorgens beginnt um 10 Uhr, der Sonntagsgottesdienst um 10.30 Uhr.
C. T. Weglein, Pastor.

Franklats-Zehner Parodie.

29. März Franklats 10.30 vorm.
29. März Zehner 2.30 nachm.
2. April Zehner 10 Uhr vorm.
6. April Franklats 10.30 vorm.
6. April Zehner 2.30 nachm.
Bemerkung: Der Gottesdienst am 2. April soll ein gemeinschaftlicher Gottesdienst sein, in welchem die Kirchen der beiden Gemeinden geprüft und konfirmiert werden sollen.
Auch wird in diesem Gottesdienst das heilige Abendmahl gefeiert werden.
C. T. Weglein, Sakramentsprediger.

Ev.-luth. Zionsgemeinde Duval

Am Charfreitag, den 3. April, morgens um 11.11 Uhr und am Donnerstag mit Feiern des hl. Abendmahls um 10 Uhr.
C. T. Weglein, Pastor.

Neudorf, Sask.

Christus-Gemeinde
Am Mittwoch, den 11. März, haben die Mitglieder der Christus-Gemeinde sich versammelt, um ihren neuen Pastor, Herrn Pastor J. A. Ford von Superior, Wis., zu empfangen.
Die Frauen der Gemeinde hatten es sich nicht nehmen lassen, ein prächtiges Mahl („Chilid Dinner“) zu bereiten. Im Gemeindehaus (Rathaus) warteten die langen, bis mangelndsten, beladenen Tische des Augenblicks, da der neue Pastor eintreten würde, um dann alle zu laben. Als endlich nach 6 Uhr Herr Pastor Ford kam, erhob sich die ganze große Versammlung, um ihren herzlichen Ausdruck zu geben in dem Rufe: „Lobe den Herrn, den mächtigen König der Ehren!“ Nachdem alle an den reichgedeckten Tafeln gesättigt waren, fand die Feier in der Konzerthalle des Gemeindehauses ihre Fortsetzung. Nach einer Begrüßungsansprache von Pastor J. A. Ford, dem Herrn Pastor J. A. Ford, dem Senior der Gemeinde, mit wohlgeleiteten Worten in längerer Rede den neuen Pastor herzlich willkommen. Herr Pastor Ford dankte der Gemeinde für den freundlichen Empfang und Willkommenstrahl. Dann übernahmen die jungen Leute der Gemeinde unter Leitung von Art. V. Bekke die Unterhaltung. Erhabener, deutsche Lieder, gut vortragende Solos und Dialoge boten abwechslungsreiche und genussvolle Stunden. Die Christus-Gemeinde hat es verstanden, allen Anwesenden einen sehr angenehmen Abend zu bereiten.

Am Sonntag, den 15. März, wurde Herr Pastor Ford von Pastor J. A. Ford feierlich in sein Amt als Zweiter in der Christus und St. Johannes-Gemeinde eingeführt. Seitdem die beiden Gemeinden und ihre Pastoren zum Segen für viele.
A. A.

Der Getreidemarkt von Winnipeg

Eine Wochenübersicht von Fritz Bringmann, Geschäftsführer der Consumers Elevator Co. Ltd., 190 Grain Exchange, Winnipeg. Phone 24320.
Im Lager Fort William oder Fort Arthur.

In der vergangenen Woche hat wenig Veränderung in den Weizenpreisen stattgefunden. Das Geschäft war eintönig und schwach, obwohl der Markt stabil war. Die Gewissheit, daß die Vorräte ausführender Länder so groß sind, hält die importierenden Länder davon ab, im voraus große Mengen zu kaufen, sondern nur von der Hand zum Mund zu leben.

Der Farm Board in den Vereinigten Staaten hat etwa 200 Millionen bushels Weizen aufkaufen, den Europa wegen nichtzureichender Qualität und Gradierung nicht zu kaufen bereit ist. Diese Quantität hängt jedoch wie eine dunkle Wolke über dem Weltmarkt. Die Restriktionen hinsichtlich Einfuhr ausländischen Weizens sind immer noch dieselben, da die dortigen Farmer gegen eine Ermöglichung sind.

Ernte- und Saatensstandsberichte von fast allen Ländern sind gute, mit Ausnahme von Frankreich, wo das Wetter zu heiß war; sonst geht die Ernte rechtlich voran.
Australien hat wiederum größere Quantitäten ausgeführt, ebenso Argentinien und Australien. Die indische Ernte ist etwas kleiner als im vorigen Jahre. Jemlich viel Neugier ist in den Ver. Staaten im Winterweizengürtel gefaßt, jedoch die neue Ernte verspricht in. In Canada sind die Verhältnisse soweit gut in Manitoba und dem südlichen Saskatchewan, weniger gut in übrigen Teile des Westens.
Ablieferungen von Weizen seitens der westlichen Farmer betragen 3 bis 400,000 täglich. Et weniger Weizen in diesem Jahre eingeführt wird, kann man noch nicht ausfinden, jedoch sollten die Farmer nur gutes Saatgetreide gebrauchen.

Jetzt ist wohl die beste Zeit, Getreide über die Plattform zu laden; Farmer sollten sich gegenseitig helfen. Es lohnt sich und der Farmer bekommt Regierungsgrad und Gewicht und kann den Markt gut abpassen. Vorläufig jedoch werden die Preise nicht viel heraufgehen können. Alles hängt davon ab, wie das Wetter sich gestaltet wird.
Berichten Sie den guten Farmer Weizen als Saat. Wir können Ihnen guten Saathafer in Waagonladung zu jeder Station besorgen.
Preise für Futtergetreide und Heu sind stabil geblieben.
Fritz Bringmann.

Polen und der Kriegsfilm

Nach Unterhandlungen, die fünf Monate gedauert haben, gestattete die polnische Regierung die Vorführung des amerikanischen Films „Im Weissen nichts Neues“, der bekanntlich nach dem gleichnamigen Buch des Schriftstellers Erich Remarque gedreht worden ist. Die Erlaubnis erfolgte erst, nachdem der polnische Premier Lomel sich persönlich den Film angesehen hatte und vorher die Herausforderung von 3500 Meter Film erfolgt worden war.

Vertreter von fünf verschiedenen polnischen Behörden hatten sich den Film bei seiner Vorführung in Warschau angesehen und amtliche Gutachten über ihn abgegeben. Das polnische Kriegsministerium fand ihn zu gefährlich, und keine Behörde wollte die Ablehnung des Filmes erklären. Da die Angelegenheit in Antwerpen unangenehmliches Aufsehen hervorrief, sah sich der Premier dazu veranlaßt, das entscheidende Wort zu sprechen. Er sah nun den Film in der verkürzten Form an und ordnete die Zulassung der Vorführung an.

Herausgeschnitten sind aus dem Film die Szenen, in welchen die Soldaten an dem Zerkentum dimmelhaft für keine Soldatengüter für Mäntel fühlen — man befürchtete das schlechte Beispiel, das die Drogen in polnischen Heere untergraben könnte — ferner die Szenen des Brauens und der Angst der jungen Kerle in der ersten Schlacht, einige Kameradschaften, der Besuch der deutschen Soldaten bei den französischen Wäldern, der als unethisch verurteilt wurde, und die Schlüsselform, welche den Eindruck vermittelt, wie viele blühende junge Weisenleben dem Kriegsmoloch geopfert wurden.

Todbringendes Wiederfinden

Wanderer Wendt kann einen Schicksalsschlag besser ertragen als eine große feindliche Hebererladung. Er war dies auch bei der Amerikanerin der Fall, die kürzlich in Washington auf der Straße bemerkte, daß sie ihre Handtasche mit Inhalt im Werte von rund \$1500 verloren hatte. Eine stillesche Aufregung wandte sie sich an den nächsten Schuhmann und meldete ihm ihren Verlust. Der Beamte hatte kaum Zeit gefunden, sich zu überlegen, welche Schritte nun erforderlich waren, als ein junger Mann auf beiden Seiten trat: „Ziehen Sie etwa eine Handtasche?“

„Ja.“
„Dann ist es wahrscheinlich diese hier.“ Er war es die verlorene Tasche, und die Dame rief sie auf in der Hebererladung. Sie leer zu finden. Doch die wolle \$1500 waren noch vorhanden. Die Hebererladung war aufwendend zu viel für die Frau, denn sie fiel dem Schuhmann in die Arme, und im Straßenrand konnte nur ihr Tod festgestellt werden.

Unkosten für ein Jahr

\$118.60

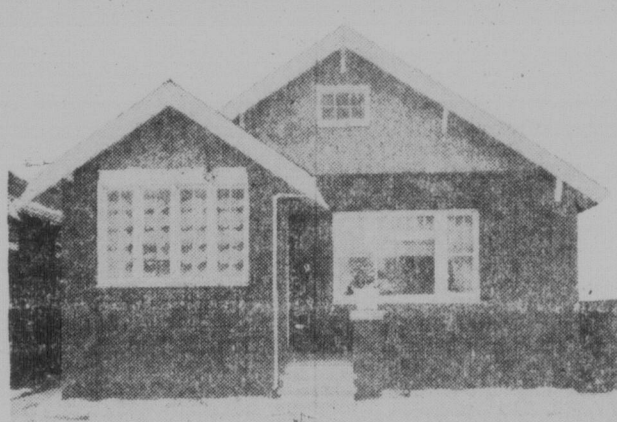
für

Kochen Zentralofen Heißes Wasser Garage offenen Kamin

Die Beheizung eines nicht isolierten 5-Zimmer-Wohnhauses in Edmonton, 104. Straße 9955, mit Kochherd, Zentralofen (furnace), Wasserpumpe, offenem Kamin und Garage, durch Gasheizungsanlage verursacht nach untenstehender Aufstellung Unkosten in Höhe von \$118.60.

Kochen
Zentralofen
Wasserpumpe
Offener Kamin
Garage

Zu der
für Regina
vorgeschlagenen
Preiskata
berechnet



Die Berechnung der unten angegebenen monatlichen Unkosten erfolgte auf Grund des Reginaer Preises von:

70 Cents für 1000 Kubikfuß Gas für die ersten 4,000 Kubikfuß monatlich.		
50 Cents für 1000 Kubikfuß Gas für die folgenden 96,000 Kubikfuß monatlich.		
	1929	
	November	22,000 Kubikfuß \$11.80
	Dezember	31,000 " 16.30
	Januar	30,000 " 25.80
	Februar	25,000 " 13.30
	März	25,000 " 13.30
	April	18,000 " 9.80
	Mai	11,000 " 6.30
	Juni	6,000 " 3.80
	Juli	6,000 " 3.80
	August	6,000 " 3.80
	September	6,000 " 3.80
	Oktober	12,000 " 6.80
		218,000 " \$118.60

Herr Herbert R. Davis, der an der Stadt Regina angestellte Gas-Sachmann, gibt in seinem Bericht an den Stadtrat an, daß 15,000 Kubikfuß Gas mit einer Tonne Drumheller Lump-Kohle gleichwertig sind. Auf dieser Basis kommen 218,000 Kubikfuß Gas (1½ Tonnen Drumheller-Kohle gleich).

14½ Tonnen Drumheller-Kohle kosten	\$145.00
218,000 Kubik-Fuß Gas kosten	118.60
Unterschied zugunsten des Gases	\$ 26.40

Das oben abgebildete Haus liegt in Edmonton, 104. Straße No. 9955. Der Gasverbrauch wurde nach dem monatlichen Stand des Gasmessers aufgestellt.
Wer für das Weichen stimmt, nimmt für erhöhte Arbeitsmöglichkeit.

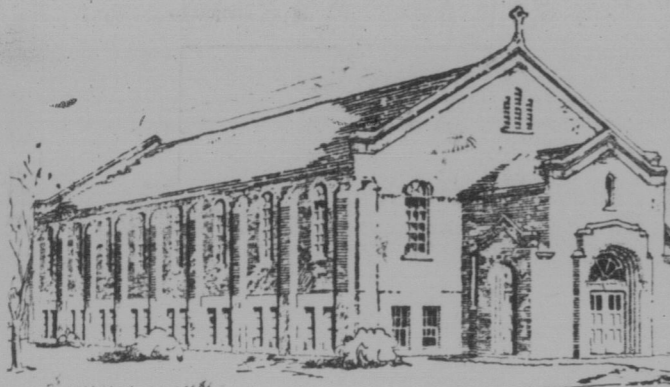
Alle beim Bau Beschäftigten müssen tatsächlich Einwohner von Regina sein.

Tri Cities Utilities, Limited

(Die Gas-Gesellschaft)

Ihre Stimmabgabe für das Privilegium bedeutet Arbeit für mindestens Tausend Reginaer Bürger.

Regina und Umgegend
Gröffnung der neuen
St. Josephs-Pfarrhalle



In feierlicher Weise wurde letzten
Donnerstag die neue St. Josephs
Pfarrhalle an der Winnipeg Straße
eröffnet, eingeweiht und ihrer Be
stimmung übergeben.

Das Ostende und die
Gasabstimmung

Die am 2. April in Regina vor
zunehmende Abstimmung über die
Gasfrage, oder richtiger gesagt über
die Frage, ob die Einrichtung der
Gasleitung und die Gasversorgung
der Stadt von „Tri Cities Utilities
Limited“ übertragen werden sollen,

Herr Paizer J. freit 55
Jahre alt

Anlässlich des Geburtstages von
Herrn Paizer J. freit, der das 55.
Lebensjahr erreicht hat, fand letzten
Freitag abend nach dem Gottesdienst
in der St. Marienkirche eine Feier statt,

Spart!

Unterlegen Sie Ihr Geld bei
uns; Sie erhalten
4%
Zinsen darauf!
Wir bitten Sie, nähere Aus
kunft eingeholen.
THE
TORONTO
GENERAL
TRUSTS
CORP'N
1862 Scarth Street.

Organisation gegen
Zwangspool

Letzte Woche hatte in Regina die
neugestaltete Vereinigung gegen
den Zwangspool, „Association La
popping Compulsory Pool“, in die
der Zeitung hatten sich ungefähr 700
Interessierten eingetragen, die sich
in der Stadthalle versammelten.

Katholische St. Marien-
gemeinde

Letzten Sonntag fand in der St.
Marienhalle die Jahresversammlung
der Gemeinde mit Neuwahl des
Kirchenvorstandes statt. Nach einer
gründlichen Aussprache wurde vor
der Versammlung einstimmig beschlo
sen, die Zahl der Kirchenratsmit
glieder von 6 auf 10 zu erhöhen

Anmerkung: Weder die alte noch
die neue Halle darf während eines
Gottesdienstes oder während der
Sonntagsruhe für Unterhaltungen
gebraucht werden.

Regina-Ortsgruppe des Volkvereins
Am Donnerstag abends 8 Uhr
veranstaltete der Volkverein einen
gemütlichen Abend mit Musik und
läufiger Unterhaltung in der St.
Marienhalle. Alle Mitglieder der
St. Marienkirche sowie der St.
Anastasiengemeinde sind herzlich
dazu eingeladen.

Ev. Luth. Dreieinigkeits-
Gemeinde

Gestern wurde Sonntag, den
22. März, Paula Caroline, Frau
Peters, Tochter von Herrn und
Frau Johann Peters, Alexander
Herbert Singer, Sohn von Herrn
und Frau Friedrich Singer, Anna
Julius, Tochter von Herrn und
Frau Julius Levin; Clarence Pris,
Sohn von Herrn und Frau Julius
Pris; Mädchen Freitag, den 27. März,
Pauline Gottesdienst 18 Uhr abends
Mittwoch, den 1. April, abends
8 Uhr vierteljährliche Gemeindevor
sammlung. Alle Mitglieder sind ge
beten, am Abend zu sein. Da wegen
des nötigen Reparaturen Beschäftig
ung nicht möglich.



Damen-Ortsgruppe Regina

Am Mittwoch, den 18. März
abends 8:30 Uhr, fand im Metro
pol Hotel die 2. Versammlung im
Monat März statt. Der 1. Präsi
dent J. R. De Zeeuw begrüßte die
anwesende Versammlung und er
teilte hierauf Herrn J. Anker das
Wort. Herr Anker erinnerte in
kurzen Sätzen eine Reihe von Re
gina nach Kalifornien und zurück
erinnerte den Dank der anwesenden
Männer. Es wurde ein Brief und
vergnügte Unterhaltung vergangen
die Stunden.

Damen-Ortsgruppe Regina

Donnerstag, den 26. März, ver
anstaltete die Damen-Ortsgruppe des
D.C.B. einen gemütlichen Karten
abend, wobei mehrere Preise zur
Verteilung kommen werden. Alle
Mitglieder der beiden Ortsgruppen
sowie deren Freunde sind herzlich
eingeladen. Nach dem Kartenspiel
wird Musik mit Stunden verbracht.

Deutscher Theaterabend

Zorgfältige Vorbereitung und
treffliche Auswahl unter dem besten
zur Verfügung liegenden Kräften
brachten dem Deutsch-Canadianischen
Verband, Ortsgruppe Regina, an
seinem Theaterabend Dienstag, den
17. März, einen vollen Saal und
reichen Beifall ein. Das erste der
beiden Stücke, die gegeben wurden,
war ein Volksstück über Inhalt,
dem jedoch auch die Wirkung des
Humors nicht fehlte. An der Spitze
der führenden Partie stand Frau
P. Woffa; mit Geduld und Humor
standen sich Herr S. Schumacher und
Herr H. Condran in die ihnen
zugeleiteten weniger sympathischen
Rollen, und auch die übrigen Mit
wirkenden, Herr Otto Kähnel, Herr
Lotte Barthel (geb. Wiedel), Herr
Willy Barthel und Herr Eugen
Friedmann trugen ihr Bestes zum
Gelingen bei. Spielführer war Herr
Otto Kähnel. In dem nachfolgen
den dreistündigen Bauerndrama, dem
nächsten demselben Theaterabend,
beschieden war, betätigten sich Frau
Selma Ringel, Frau Erna Zeidler,

Alle Furnace Reparaturen
oder Blech- und Metallarbeiten
prompt und meisterhaft ausgeführt von
VAGG, WILSON & CO.
1818 Metalfad Straße — Telefon 5930.
E. Musie, Geschäftsleiter
Abfaller immer auf Lager oder auf Maß angefertigt.

Herr Blasius Condran, 2470
Victoria St., Regina, hat aus
seiner romanischen Reimatsgattung
„Galletta Romanische“ (Tortas),
Kantons Granbäden, Schokolade
erhalten, das in derjenigen Kanton bei
Lanzenbüschen etwa 14 Personen
umgebenen, ungefähr 20 Körner
und etwa 10 leicht verlest worden
sind. In Blatta tra eine Kanne
das Hotel zur Post, demolierte das
ganze Gebäude und Teile von den
da dort wohnenden Familien eine
vollständig (Großmutter, Vater, und
Mutter sowie vier Kinder) und aus
der anderen Familie eine Person
bei der weiteren Verlestete. Weitere
Kantons gingen nieder in Hal 3
Meters (2 Tote und 5 Verletzte),
in Watten (10), wo ein Junge samt
einem Pferd begraben wurde, und
am Karpaten. In Kanton Gran
bäden schickte es gleichzeitig 6
Tage ununterbrochen, jedoch in den
ersten Zusammenstoß bis zu 6 Fuß
Höhe lagen.

Herr Gustav G. Ernst jr., 823
Victoria Ave., Regina, hat keine
praktischen und theoretischen Radio
kurs beendet und vom National
Radio „Institute“ in Washington
D.C. ein Diplom erhalten. Den
vorgeschriebenen technischen Kurs
abgeschlossen und mit Auszeichnung, worin
man ihm bestmögliche dort. Seine
Anschaffung umfaßt alle Arten
der Radiotechnik, besonders auch den
Entwurf, die Errichtung, Instand
haltung und Bedienung von Radio
Apparaten.

Warum sind so manche deutsche
Freunde noch keine „Courier“-Leser?
Könnten sie nicht zum Bestellen des
Blattes veranlaßt werden?
Die „Southern Saskat-
chewan Gas Company“
und Regina
Gesellschaft arbeitet sich, Handarbeit
zu verwenden.

Alleine Anzeigen

Alle jene, welche gesonnen sind, im
„Courier“ kleine Anzeigen aufzugeben,
ersuchen wir, folgendes gest. zu beachten:

75 Cents für einmaliges Erscheinen und 50 Cents für jedes weite
Erscheinen derselben Anzeige.

Der Selbstbezug möge beim Aufgeben der Anzeige mit dem
Text derselben eingeschickt werden. Wir bitten, möglichst deutlich
zu schreiben, damit keine Irrtümer entstehen.

Wir empfehlen Ihnen, von diesem Angebot Gebrauch zu
machen, und ersuchen alle unsere werthen Leser, die kleinen
Anzeigen im „Courier“ beachten zu wollen.

„Der Courier“, 1855 Halifax Straße,
Regina, Sask.

Das deutsche Notariats- und Reisebüro von
HANS SCHUMACHER
1607-11th Ave. Telephone 5790-5808 Regina, Sask.
empfehlen sich zur Übernahme von Vermögensverwaltschaften nach allen Teilen
der Welt unter Garantie der Arbeit, Money Order oder Radio.

Schiffsfahrten auf allen Linien, auch auf Matensabahn.
Anfertigung aller notariellen Dokumente für In- und Ausland
in allen Sprachen.

Reisepläne und Einwandernspapiere für von und nach Europa und den
Bereinigten Staaten von Amerika.

Versicherungen aller Art in nur erstklassigen Gesellschaften.
Verkauf und Tausch von Farmen und Ställeigentum.
Stellenvermittlung von Farmarbeitern und Diensthöfen.

Rein Name bürgt für ehrliche und fachmännische Bedienung.
Ungegründete, finanzielle und sonstige Abteilungen; Abteilungsleiter:
Herr Stephan Wang.

Auskünfte bereitwillig und kostenlos.

Der Courier
 Für Canada: Ein Jahr \$2.00; sechs Monate \$1.25; drei Monate 75 Cents.
 Für die Vereinigten Staaten: Ein Jahr \$2.50; sechs Monate \$1.50; drei Monate 1.00.
 Wer abwärts wandert: Ein Jahr \$1.50; sechs Monate 1.00; drei Monate 75 Cents.
 Willkommen! Jeder der das einpaßige, bei arbeitslosen Konzentrationen entzerrten Subjekt.
 Wir sind hierher mit „zu verkaufen“, „zu kaufen“, „zu mieten“.
 Wir sind hierher mit „zu verkaufen“, „zu kaufen“, „zu mieten“.
 Wir sind hierher mit „zu verkaufen“, „zu kaufen“, „zu mieten“.
 Wir sind hierher mit „zu verkaufen“, „zu kaufen“, „zu mieten“.

DER COURIER
 The Organ of the German-speaking Nations in the West.
 MEMBERS OF A.M.O.
 Printed and published every Wednesday by The Western Printing Association, Ltd., a joint stock company, at its office and place of business, 1515 - 1517, Main Street, Regina, Sask., Canada.
 All work owned by the readers of the paper.
 J. W. Thomson, Managing Director.
 Advertising Rates upon Application.

Vom Schicksal der Wolgadeutschen

ist die deutsche Kultur durch den Bolschewismus mehr gefährdet als durch den Zarismus?
 Von Georg Kleinow, Berlin, im „Auslanddeutschen“, Stuttgart

Dr. Langhans habe ich bei einem Buch über die Wolgadeutschen geschrieben. Der Verfasser spricht am Schluß seiner Untersuchung über das Nationalitätenrecht der Bolschewisten ein großes Wort gelassen aus: Man müsse „doch endlich den Fortschritt gegenüber früheren juristischen Zeiten anerkennen, und gerade wir Reichsdeutsche können und sollen uns freuen ob der Rettung einer kleinen Insel deutschen Volkstums vor dem Verfall in dem um sie brandenden großen slawischen Meer.“

Mein allgemeiner Eindruck, der sich auf zahlreiche Feststellungen an Ort und Stelle und auf ländliche Verarbeitung der entsprechenden Sowjetliteratur stützt, ist der: das Nationalitätenrecht der Bolschewisten hat nicht den Zweck irgendeiner Nationalität die kulturelle Fortentwicklung sicherzustellen, womit Dr. Langhans einverstanden sein dürfte, sondern sie allmählich in einem curatörischen Völkerverfahren zu lösen. Da Dr. Langhans diese Frage nicht untersucht hat, will ich mich darauf beschränken, nur seine Behauptung ins richtige Licht zu setzen von dem „Fortschritt“ in der Lage der Deutschen gegenüber früheren juristischen Zeiten.

Der Zarismus hatte das Vertrauen, die Deutschen ebenso wie alle anderen Unterthanen des Jaren in orthodoxen Staatsrassen umzuwandeln.

Der Bolschewismus will alle Welt zu Kommunisten machen, die ihre Weltanschauung ebenso wie das Maß von persönlichen Freiheiten zur Zeit und bis auf weiteres vom strengen Moskau empfangen sollen.

Der Zarismus war, abgesehen von der abnormen Zeit während des Weltkrieges, gerade den evangelischen Deutschen gegenüber insofern tolerant, als jeder evangelische Deutsche der Welt als seine Mutterprache bezeichnete, zu den höchsten Staatsämtern und Ämtern aufsteigen konnte, sofern er das Jega, die Beschlüsse und die entsprechenden Gesetze dazu hatte. Nur die Katholiken wurden bis etwa 1897 weniger leicht aufgenommen; seit 1905 aber wurden auch sie durchaus paritätisch behandelt. Der Pantheismus wurde angereichert gegen die Deutschen.

Mit dem steigenden Wohlstand der Russen, gerade bei dieser Betrachtung aus — wo diese das Recht für sich in Anspruch nahmen, die Mission innerhalb des Jarenreichs zu treiben und Feinden zum christlichen Glauben zu bekehren. In diesen Fällen trat der heilige Sined auf. Die berühmte Herrnhuter Gemeinde von Zaraja an der Wolga, von der Herr Langhans feinerlei Erwähnung tut, führte die Gegenpart der orthodoxen Kirche an, weil sie, da sie in Wettbewerb mit deren Missionaren bei den Kasakien trat. Eingekerkert waren in dieser Beziehung auch die Remonten und Partiten. Eine gewisse Toleranz fand ihren Ausdruck in den zahlreichen evangelischen Kirchengemeinden längs der Wolga von Iwer bis Astrachan, die einfach Deutsche genannt wurden, obwohl sie zum großen Teil aus Esten und Letten und nur in ihrer bürgerlichen Oberhäut aus Deutschen bestanden. Um die Darstellung nicht zu weit auszuweiden, sei mir gestattet, von den deutsch-katholischen Kirchengemeinden nicht zu sprechen. In Seelmann (Nowoje) an der Wolga z. B., wo es keine Polen gab, lebten die deutschen Katholiken ebenso unbehelligt wie nebenan in Kufus die Evangelischen.

Deutsche Sportlehrer im Ausland

Das Ausland geht immer mehr davon ab, für die Ausbildung seiner Sportjugend amerikanische oder englische Sportlehrer heranzuziehen. Der deutsche Sportlehrer hat sich durchgesetzt. Seine Lehrmethode imponiert in der ganzen Welt.

Als Reichsportlehrer für Fußball und Leichtathletik hat das bulgarische olympische Komitee den Diplomturn- und Sportlehrer Otto Faust-Biesbaden, den bekannten 400-Meter-Mann, verpflichtet.

Die augenblicklich noch an der deutschen Hochschule für Leibesübungen tätige Lehrerin Fräulein Walten ist an die Frauenhochschule für körperliche Erziehung nach Tokio (Japan) berufen worden.

Warten Sie auf PILOT BUTTE GAS

und auf eine niedrigere Privilegsrate [Franchise Rate]

Wir wollen REGINA mit der niedrigsten Rate Canadas auf die Landkarte setzen!

Keine Ausgaben fuer lange Leitung!
Kein Profit geht ueber die Grenze!

Gas, das kaum 10 Meilen weit hergeholt wird, bedeutet BILLIGERES GAS als zum vorgeschlagenen Preis von 53c!

Es lohnt sich, darauf zu warten!

Wir wollen dies bei der Abstimmung Herrn Moore sagen!

STIMMT NEIN!

Diese Anzeige wurde vom Anti-Gaskomitee genehmigt.

Oesterreichischer Auswanderungsplan

In Paraguay sollen 100,000 Oesterreicher geschlossen angesiedelt werden — Eine Aktiengesellschaft finanziert die Auswanderung

Wie aus Wien gemeldet wird, hat der oesterreichische Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft Andreas Thaler in einer Pressekonferenz die Einzelheiten seines großen Auswanderungsprojektes mitgeteilt. Er hat vor kurzem von der Regierung die Gewährung eines zinsenlosen Darlehens von zwei Millionen Schilling gefordert, welches dazu dienen soll, um in Südamerika ausgebeutete Länder für eine geschlossene oesterreichische Siedlung zu erwerben und die Ueberfahrt sowie die ersten Rodungsarbeiten der Pioniergruppe von etwa 200 Tiroler Bauern zu finanzieren. Im weiteren Verlaufe teilte Minister Thaler dann mit, daß die Gründung einer Aktiengesellschaft geplant sei.

Die Wiener Großbanken sollen der Regierung diese zwei Millionen Schilling vorstrecken, wogegen die Regierung die Banken und er als Erbsenent der Bauerngruppe in der Aktiengesellschaft vertreten sein sollen.

Der Betrag von zwei Millionen Schilling würde zunächst unmittelbar nur etwa zweihundert Auswanderern zugute kommen. Der Minister erklärte, daß er von der Auswanderungsaktion selbständige Bauern und die ererbtenen Söhne, also Erben der Bauern, ausschloß. Zunächst können nur zweit- und drittgeborene Bauernsöhne in Betracht. Er stellt sich die Sache so vor, daß nach Erwerbung entsprechend großer Landflächen dreißig ausgewählte Bauern sowie als erste Pioniere hübergehe, denen alsbald weitere 150 Bauern folgen sollen. Er sei entschlossen, nur die Entscheidung der Regierung über die benötigten zwei Millionen Schilling abzuwarten, werde aber dann sofort, wenn möglich noch im Frühjahr, die Reise nach Südamerika antreten, um mit den verschiedenen Regierungen über den Landwerb zu verhandeln. Er habe seitweise auch an Canada gedacht, doch sei er in erster Linie ein guter Tiroler und wende sich daher lieber nach Südamerika, wo eine geringere Gefahr bestehe, daß die Nationalität verlorengehen könne. Außerdem ziehe er ein Land vor, dessen Kultur unter der oesterreichischen liege. Am liebsten komme Paraguay in Betracht, doch sei er noch nicht absolut für dieses Land entfallen.

Der Minister erklärte weiter, daß er der Meinung sei, daß nicht nur viele tausend Bauernsöhne in dieser geschlossenen oesterreichischen Kolonie untergebracht werden könnten, sondern daß auch Aerzte und andere Intellektuelle, Handwerker und Industriearbeiter in großer Zahl in dieser geschlossenen oesterreichischen Siedlung lebenden Erwerb finden könnten. Er hält es für leicht möglich, daß vor hunderttausend Oesterreicher angesiedelt werden können.

Deutsches Trachtenfest in Jugoslawien

Dem Beispiel der Deutschen in Ungarn und im rumänischen Banat folgend, veranstaltete der Schwäbisch-deutsche Kulturbund am 31. Januar in Raufag (Jugoslawien) das erste große deutsche Trachtenfest, dem ein über alle Erwartungen großer Erfolg beschieden war. Das Fest war ein großes Gedächtnis über deutsche Kreise Südbanats ohne Rücksicht auf Stand, Beruf oder Religion ein wahres Volksfest, wie es das Deutsche Südbanats in diesem Ausmaße bisher noch nicht erlebt hatte. Die Zahl der Festteilnehmer wird auf rund 3000 geschätzt. Die staatlichen Behörden, die Stadt Raufag sowie die deutsche und die oesterreichische Gesandtschaft in Belgrad hatten ihre Vertreter entsandt. Der Höhepunkt des Festes bildete ein Trachtenfestzug, an dem über 200 Männer und Frauen in Trachten aus der Gegend und der Vergangenheit unseres Volkes teilnahmen. Dabei überwiegen die farbenprächtigen weiblichen Trachten, die heute noch von der ganzen Bevölkerung getragen werden, aber auch die feineren Trachten der Städte. Die Balankar bildeten eine Gruppe in österreichischen Trachten aus dem Schwarzwald, dem Rheinland, Elbh-Lothringen usw. Das Banat hatte eine Kirchweihgruppe gestellt. Auch Schrammeln und der Nordwesten des Staates, der letztere mit zahlreichem Sternentradition und einer Gruppe von Gottscheern, waren vertreten und erregten allgemeines Aufsehen. Die Verteilung des Kirchweihpreises und ein Trachtenwettbewerb wurden abgehalten. Das ganze Fest hatte dank seines zahlreichen Besuchs nicht nur einen durchschlagenden moralischen, sondern auch einen erheblichen materiellen Erfolg. Der Reingewinn fließt teils der Bundesleitung, teils der Ortsgruppe Raufag des Schwäbisch-deutschen Kulturbundes zu und wird für nationale-kulturelle Zwecke verwendet.

„Deutsche Stunde“ im amerikanischen Radio

Ruf und Vorträge

A. D. R. Im Interesse der Förderung des amerikanischen Reiseverkehrs nach Deutschland hat das „German Tourist Information Office“ (die New Yorker Vertretung der Reichsbahnzentrale für den Deutschen Reiseverkehr) A. D. R. außer seinen sonstigen durch Radio übertragenen Vorträgen für die Monate März und April zweimal wöchentlich eine „Deutsche Stunde“ (German Hour) in einem New Yorker Rundfunk-Sender arrangiert. Die „Deutsche Stunde“ bringt besonders gute und charakteristische Darbietungen deutscher Musik und jeweils einen faszinierenden Vortrag über „Leben im schönen Deutschland“ in englischer Sprache. Jeder Vortragsabend schließt mit einer Einladung zum Besuch Deutschlands und der Aufforderung, die illustrierten Werbeproschüren vom New Yorker Büro der A. D. R. anzufordern. Diese Sendungen sind also in ihrer glücklichen Verbindung von Ruf und Vortrag eine aus schließlichste Erweiterung der deutschen Fremdenverkehrswerbung in Amerika.

700 Jahre Bayreuth

Jubiläum der Richard Wagner-Stadt

Am 28. März veranstaltet die Stadt Bayreuth anlässlich ihres 700-jährigen Bestehens eine feierliche Feier. Die älteste erhaltene Urkunde, in der Bayreuth als Stadt bezeichnet wird, stammt aus dem Jahre 1231. Man nimmt jedoch an, daß Bayreuth als Siedlung bereits mehr als 1000 Jahre alt ist.



Fuer unsere Hausfrau

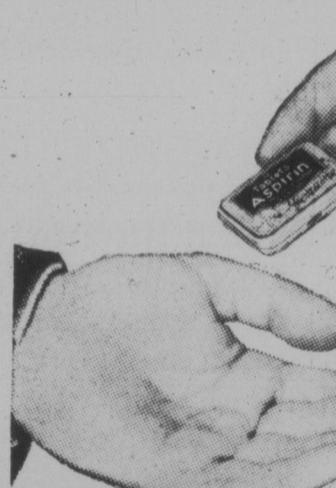
Das Herz ist wie das tiefe Meer, in dem die Wellen schäumen, und unter der Schärme wilden Meer die milden Berien träumen.

Die Starcken und die Schwachen

Überall im Leben ist Kampf, der Stärkere liegt, oder nicht? Man will sehen, daß der Stärkere nicht kämpft, sondern mitfühlend dem Schwachen hilft.

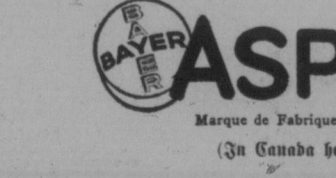
Draperien wie neu hergerichtet

Als wir vor einem Monat wieder anfragen, zu vertuschen, fand ich, daß meine Draperien noch Baden geknüllt waren. Ich hing sie drauhen auf die Sonne und hoffte, sie würden sich ausbügeln.



Annötiger Schmerz!

Sie sind nicht der Wirtin eines unnötigen Schmerzes. Viele leiden in der Zeit ganz unnötig, zum Beispiel Kopfschmerzen. Sie kommen ohne Anbahnung, aber man muß stets vorbereitet sein.



Nächstenhilfe keine Pflicht. Er glaubt sich selbst dadurch zu schwächen, wenn er seine Kraft von der eigenen Lebensaufgabe ablenkt.

Muß dem unbedingt ein Opfer das wir den Schwächeren bringen, den Helfer schwächen? Wer helfen will, hilft aus der Leberfülle seiner Gaben.

Dann bleibst man stark und fähig zu helfen. Sieh selbst bei einer Handlung zu erschöpfen und sich zu unter die Käder zu bringen, wäre falsch verstandene Menschlichkeit.

Was soll man essen? Heute, da viele Hausfrauen gezwungen sind, nur verhältnismäßig wenig Zeit in der Küche zu verbringen, dürfte es scheitern, als ob sie ihrer Familie nicht immer das vorzulegen, was dem Körper am dienlichsten ist.

Der lustige Wurf kam gezogen Als Spielmann durch das Land; Sie waren ihm alle gezogen.

Der lustige Wurf kam gezogen Als Spielmann durch das Land; Sie waren ihm alle gezogen. Sein Lied man tief empfand! Er grüßte so froh und wieder.

Freude am Werk

Willst du dein Werk auf Wasser leihen, Unsicher, ob's gelingt? Die Wille selbst soll dich erretzen, Nicht was die Wille bringt.

Der Spiegel

Du sagst, es sei der Spiegel voller Lust, Und zeige dich dir schöner als du bist.

Der Spiegel Du sagst, es sei der Spiegel voller Lust, Und zeige dich dir schöner als du bist. Komm, willst du seh'n, daß er nicht lügen kann.

Magnesia — für Verdauungsbeschwerden

Die meisten Menschen, die — sei es gar nicht, sei es gewöhnlich — an Magen- und Verdauungsbeschwerden leiden, sind von unzureichendem Magnesia-Gehalt im Blut.

Blinddarm als Reliquie

In Chicago hat ein Schwinder mit einem eigenartigen Trick eine Zeitlang viel Geld eingeheimst. Er verkaufte Stüchchen weißen Specks, die mit Alkohol getränkt waren, als Reliquien an Alkoholisten.

Eine tüchtige Maschinenschreiberin

Auf nicht alltägliche Weise ludte kürzlich die britische Admiralität die zahlreichen in ihren Büros beschäftigten Maschinenschreiberinnen zu größerem Eifer anzufragen.

Der Spielmann

Am Himmel strahlten die Sterne, Ich stand allein am Tor, Da tönte ein Lied aus der Ferne. Wir wundern uns im Ohr!

Sind Sie Bruchleidend

Herr Simon, Erfinder der berühmten Simon'schen Methode, offeriert jedem Bruchleidenden ein Patent für ein neues, sicheres und schmerzloses Mittel zur Bruchheilung.

Gratis Probe-Kupon. Simon'sches Patent, 2888 Stuart Bldg., St. Louis, Mo.

Interpellation im deutschen Reichstag über die Christenverfolgung in Rußland. Rede des Abgeordneten Dr. Mumm (Christlich-sozialer Volksdienst).

Interpellation im deutschen Reichstag über die Christenverfolgung in Rußland

Die Interpellation betrifft keineswegs nur eine Konfession, sondern die gesamte Christenheit. Sie spricht für die atemberaubende Verfolgung der Christen in Rußland.

Wie Kinderpezialisten Verstopfung behandeln.

Verstopfung ist bei Kindern die Ursache von Stuhl, Blähung, Quacksandheiten usw. Es schwächt die Kinder gerade so wie Erwachsene, macht sie lethargisch, fiedlich und unruhig.

Was die Russen denken

Die russische Presse schreibt in Nr. 393: „In Rußland wurde die Herzogin Maria-Felja entlassen, weil sie den Namen des kaiserlichen Großfürsten Alexander Konstantinowitsch nicht mehr führen durfte.“

Essen Sie mehr Korn-Sirup!

Advertisement for EDWARDSBURG CROWN BRAND CORN SYRUP and BENSON'S GOLDEN SYRUP. Includes images of the products and text describing their benefits.

Advertisement for Robin Hood Rapid Oats. Features an illustration of a man in a hat and text describing the product as a Canadian breakfast.

Wie Kinderpezialisten Verstopfung behandeln.

Verstopfung ist bei Kindern die Ursache von Stuhl, Blähung, Quacksandheiten usw. Es schwächt die Kinder gerade so wie Erwachsene, macht sie lethargisch, fiedlich und unruhig.

Was die Russen denken

Die russische Presse schreibt in Nr. 393: „In Rußland wurde die Herzogin Maria-Felja entlassen, weil sie den Namen des kaiserlichen Großfürsten Alexander Konstantinowitsch nicht mehr führen durfte.“

Essen Sie mehr Korn-Sirup!

Advertisement for EDWARDSBURG CROWN BRAND CORN SYRUP and BENSON'S GOLDEN SYRUP. Includes images of the products and text describing their benefits.

Essen Sie mehr Korn-Sirup!

Advertisement for EDWARDSBURG CROWN BRAND CORN SYRUP and BENSON'S GOLDEN SYRUP. Includes images of the products and text describing their benefits.

... Die ... Schreiende Grube

Roman von Arthur J. Nees

(11. Fortsetzung)

Der kleine Junge, Dr. Gilbert Horburg, nannte sich Teilnehmer des „Gesetzlichen“ Zerstörungs- und Abwärtswegs des Kontinental-Unternehmensgebiets. Er hatte sich dem Zweck gewidmet, die Erde zu reinigen, indem er die Verwundung der Welt durch den Menschen zu beheben suchte. Der Junge hatte in seiner Kindheit viel von dem Schicksal seiner Eltern erfahren. Er war ein Kind der Schicksalskugel, wie man in der Welt sagen würde. Er hatte den Namen seines Vaters, Gilbert Horburg, und die Augen seiner Mutter, die er sich selbst gegeben hatte. Er war ein Kind der Schicksalskugel, wie man in der Welt sagen würde. Er hatte den Namen seines Vaters, Gilbert Horburg, und die Augen seiner Mutter, die er sich selbst gegeben hatte.

Es war ihm nicht bewusst, dass die Welt in dem Moment, in dem er geboren wurde, im Begriff war, sich zu verändern. Die Welt war in dem Moment, in dem er geboren wurde, im Begriff war, sich zu verändern. Die Welt war in dem Moment, in dem er geboren wurde, im Begriff war, sich zu verändern. Die Welt war in dem Moment, in dem er geboren wurde, im Begriff war, sich zu verändern. Die Welt war in dem Moment, in dem er geboren wurde, im Begriff war, sich zu verändern. Die Welt war in dem Moment, in dem er geboren wurde, im Begriff war, sich zu verändern.

Der Junge, der nicht mehr normal ist, aber es ist nicht normal, wenn jemand seinen Aufenthalt vor seinen Freunden verheimlicht und ohne Geld in einem Hotel wohnt. Er hat ein Geheimnis, das er nicht preisgeben möchte. Er hat ein Geheimnis, das er nicht preisgeben möchte. Er hat ein Geheimnis, das er nicht preisgeben möchte. Er hat ein Geheimnis, das er nicht preisgeben möchte. Er hat ein Geheimnis, das er nicht preisgeben möchte.

Die Verteidigung behauptet, dass der Angeklagte ein Mörder ist. Die Verteidigung behauptet, dass der Angeklagte ein Mörder ist. Die Verteidigung behauptet, dass der Angeklagte ein Mörder ist. Die Verteidigung behauptet, dass der Angeklagte ein Mörder ist. Die Verteidigung behauptet, dass der Angeklagte ein Mörder ist.

„Sie können niemals wissen, wie ein verdammter, verwirrter Landgerichtshof einen technisch so schweren Fall zur Entscheidung führt.“ sagte der königliche Rat mürriß. „Ich verlor bei schwererem Fällen vor einem Norfolk Gerichtshof. Die Männer von hier halten zusammen und sorgfältig. Wenn er kommt aus Norfolk, obwohl er in London lebt. Natürlich kann man niemals wissen. Sollten die Geschworenen länger als eine Stunde draußen bleiben, dann denke ich, vertragen wir die Verhandlung.“

„Doch die Geschworenen kehrten nach einer Abwesenheit von vierzig Minuten in den Saal zurück. Der Richter, der in seinem Privatstübchen gearbeitet hatte, wurde verblüfft und auch er nahm abnormales seinen Sitz ein. Die Geschworenen wurden namentlich genannt und einer von ihnen legte mit plämiertender Stimme: „Meine Herren, haben Sie sich über den Sachverhalt geäußert? Sagen Sie den Geschworenen des vorbestimmten Wortes.“

„Zaudern“, antwortete der Mann mit lauter, klarer Stimme. „Sie sagen, er sei der Mörder.“ „Es ist unser einstimmiges Urteil.“ kam die Antwort. „James Ronald Penreath“ wandte der Vorsitzende sich jetzt an den Angeklagten. „Sie wurden des vorbestimmten Wortes für schuldig erkannt. Sagen Sie irgend etwas vorzubringen, damit der Gerichtshof Sie nicht zum Tode verurteilt, wie es das Gesetz vorschreibt.“

Schmerz nach dem Essen

Das viele Verdauungsbeschwerden, wie sie oft vorkommen, sind ein Zeichen für eine ungesunde Verdauung. Die Magen- und Darmmuskulatur ist überreizt, und die Verdauung ist gestört. Das führt zu Schmerzen, Blähungen und anderen Beschwerden. Phillip's Milk of Magnesia ist ein mildes, wirksames Mittel, das die Verdauung wieder in Ordnung bringt und die Schmerzen lindert.

(In Canada hergestellt)

„Die Verteidigung behauptet, dass der Angeklagte ein Mörder ist.“ Die Verteidigung behauptet, dass der Angeklagte ein Mörder ist. Die Verteidigung behauptet, dass der Angeklagte ein Mörder ist. Die Verteidigung behauptet, dass der Angeklagte ein Mörder ist. Die Verteidigung behauptet, dass der Angeklagte ein Mörder ist.

„Die Verteidigung behauptet, dass der Angeklagte ein Mörder ist.“ Die Verteidigung behauptet, dass der Angeklagte ein Mörder ist. Die Verteidigung behauptet, dass der Angeklagte ein Mörder ist. Die Verteidigung behauptet, dass der Angeklagte ein Mörder ist. Die Verteidigung behauptet, dass der Angeklagte ein Mörder ist.

ITALIAN ACCORDIONS

Die besten italienischen Akkordeons. Wir haben eine große Auswahl an hochwertigen Akkordeons, die von erfahrenen Handwerkern hergestellt wurden. Unsere Akkordeons sind leicht zu spielen und klingen wunderbar. Sie sind das perfekte Instrument für alle Gelegenheiten.

ITALIAN ACCORDION COMPANY

KRÄNKE!

„Gehize auf langwierige Erkrankung behandelte ich Nerven- und Muskelschwäche und die meisten Folgen der Nerven- und Muskelschwäche.“

DR. S. BRUEHL, 149 East 36th Street, Dept. G.H. New York, N.Y.

Tatsachen sind und bleiben Tatsachen

Die feinstehende, unlagere Tatzache, das „Star Canadian“ 5 Jahre alt ist, wird durch das Regierungsgesetz bestätigt, welches am Salz jeder Flasche angebracht ist.

SEAGRAM'S CANADIAN RYE WHISKY

TIME WORKS WONDERS

Kleine Anzeigen deutscher Firmen

Dr. Neuman, Dr. L. Schulman, Deutscher Zahnarzt, Office Phone 2488 - Haus 2465, 105-20th St. Westside Saskatoon

Dr. Karl Biro, Dr. A. Singer, Zahnarzt, Office Phone 2724 - Haus 91393, 123-20th Street West, West Side, Saskatoon

Rechtsanwälte, Dörr & Guggisberg, Deutsche Advokaten, Rechtsanwälte und Notare, 504 Northern Crown Bldg., Regina, Sas.

H. S. Seibel, Rechtsanwalt und Notar, 504 Northern Crown Bldg., Regina, Sas.

Tingley, Malone & Deis, A. H. Tingley, R. G. Malone, Peter S. Deis, 715 McCallum-Hill Bldg., Regina, Sas.

Noonan & Friedgut, Advokaten, Rechtsanwälte und Notare, A. S. Friedgut, R. A., Edward D. Noonan, 212 Broder Building, Regina, Sas.

Falsour, Hoffman & Co., Rechtsanwälte, Advokaten usw., 211 Avenue Bldg., Regina, Sas.

A. W. Schaffer, Deutscher Advokat, Rechtsanwalt und Notar, 211 Avenue Bldg., Regina, Sas.

Beauty-Parlours, Capital Beauty Parlor, Das Neueste in Dauerwellen, 1757 Hamilton Straße, Regina, Sas.

Adam Huck, Real Estate and Versicherung, Eideskommissar und Notare, 1757 Hamilton Straße, Regina, Sas.

Photographien die anders sind, E. C. Rossie, Foto-Studio, 1731 Scarth Street, Regina, Sas.

Hotels, Hotel Regina, 1744 Osler St., Regina, Sas., Vollständig neu renoviert und eingerichtet, „Der Sammelplatz der Deutschen“, August Müller

Metropole Hotel, 1 1/2 Block vom Bahnhofs, Alles in erstklassigem Zustand, Zimmer \$1.00 aufwärts, f. W. Elcombe, Regina, Sas.

Färbereien, Senden Sie Ihre schmutzigen Kleidungsstücke zu, 1843 Robinson Str., Regina, Sas.

Geld zu verleihen, Geldverleihung auf kleine Wohnhäuser im östlichen Stadtteil, McCALLUM HILL & CO., REGINA

Vom Schicksal der Wolgadeutschen, (Fortsetzung von Seite 9)

Interpellation im deutschen Reichstag, (Fortsetzung von Seite 11.)

Zu verkaufen, A. G. Blättertabak in Pundel, Habe noch Günter-Hedern zu verkaufen, Zu verkaufen - Eine voll ausgestattete Schmiede

Vancouver B.C., Gelegenheitskäufe von fertigen Häusern, Adolph Neipel, 455 West Bender St., Vancouver, B.C.

Sonderpreise für Holz, Kappelfolz, trocken, \$6.50 per Cord, Kappelfolz, grün, \$5.50 per Cord, S. D. S. Cadenwood, Phone 4740 Regina, oder Gust. Mazies, Cadenwood, Sas.

Schicken Sie \$1.00, dann bekommen Sie befristet ein Pfund bester... S. D. S. Cadenwood, Phone 4740 Regina, oder Gust. Mazies, Cadenwood, Sas.

Stellengefuche, Deutscher mit Fachschulbildung mit allen Formararbeiten bekannt, 1843 Robinson Str., Regina, Sas.

Herbal Tea Distributors, 727 Standard Bank Bldg., VANCOUVER, B. C.

Heiratsgefuche, 2 Freunde, Ende 20, Reichdeutsche, Demitler in Deutsch-katholischer Zirkelung im Nordwesten Canadas

Reichdeutscher, katholisch, 31 Jahre alt, Farmer in Manitoba, 2 Meilen von der Stadt, wünscht Bekanntschaft mit nettem, katholischen Mädchen

Allgemeine Anzeigen, Deutscher Lehrer gibt Unterricht im Schreiben, Lesen, Gehör, Rechnen und Klavier spielen

Sechs Pferde verloren, Brandzeichen, Finder erhält Belohnung, Auskunft an W. Christman, 825-7th Street, Medicine Hat, Alta.

Strahlende Gesundheit kommt von Gott, durch altes und bewährtes Heilmittel der Natur

Strahlende Gesundheit kommt von Gott, durch altes und bewährtes Heilmittel der Natur

Wreath, Dr. Williams Sanatorium, 525 University Ave. S. E., Minneapolis, Minn.

Deutscher Gruß aus Nordafrika, Marrakesch, 20. Februar 1931. Sehr geliebte Redaktion! Sie werden gewiß nicht wenig staunen...

Ich will zum Schluß nur eines sagen, ich denke an die Verstorbenen auf den Salzwasserfeldern...

Die frühstückseinladung des Irennigen, Aufregende Minuten hatten kürzlich die Passagiere des Flugzeuges Chicago Detroit durchzumachen...

Wenn ich nicht anders kann, so möchte ich mich hier als Amateurphotograph vernehmen...

Wenn ich nicht anders kann, so möchte ich mich hier als Amateurphotograph vernehmen...

Wenn ich nicht anders kann, so möchte ich mich hier als Amateurphotograph vernehmen...

Wenn ich nicht anders kann, so möchte ich mich hier als Amateurphotograph vernehmen...

Wenn ich nicht anders kann, so möchte ich mich hier als Amateurphotograph vernehmen...

Wenn ich nicht anders kann, so möchte ich mich hier als Amateurphotograph vernehmen...

Wenn ich nicht anders kann, so möchte ich mich hier als Amateurphotograph vernehmen...

Wenn ich nicht anders kann, so möchte ich mich hier als Amateurphotograph vernehmen...

Neuer Abonnent Bestellzettel, An „Der Courier“, 1835 Halifax Straße, Regina, Sas., Der Unterzeichnete bestellt hiermit den „Courier“ und sendet sein erstes Beleggeld \$2.00 für das erste Jahr oder \$1.00 für das erste halbe Jahr...

